

Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Abteilung "Bauen und Gebäudemanagement"
Engesser, Bernd

Nummer: **19/1281**
Datum: 01.07.2019

Beratungsfolge Gemeinderat	Termin 16.07.2019	Status öffentlich Anlagen: 1/Vergabevorschlag 2/Präsentation IBL
--------------------------------------	-----------------------------	--

1. Erschließung Baugebiet Allmendweg - Erweiterung Arbeitsvergaben nach zweiter öffentlicher Ausschreibung

Sachvortrag:

Im Dezember 2018 wurden die erforderlichen Tiefbauarbeiten zum ersten Mal öffentlich, nach VOB ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von drei Fachfirmen angefordert, leider lag bis zum Angebotseröffnungstermin am 25.01.2019 kein Angebot vor.

Nach einer Abfrage bei sieben Firmen wurden die Leistungsverzeichnisse in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB an insgesamt drei Firmen verschickt. Die Angebotseröffnung fand am 27.02.2019 im Rathaus statt. Zwei Firmen hatten ein Angebot abgegeben. Die Arbeitsvergabe stand in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2019 an die wirtschaftlichste Firma die Firma Käser aus Wolfegg zum Angebotspreis von brutto 332.003,36 Euro an. Bei 7 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wurden die Arbeiten nicht vergeben. Die Ausschreibung wurde formal nach VOB aufgehoben.

Eine zweite öffentliche Ausschreibung sollte mit einem erweiterten vorgegebenen Zeitfenster für die Ausführung der Arbeiten von Mitte September 2019 bis Mitte März 2020 zu einem besseren Ausschreibungsergebnis führen.

Zur Angebotseröffnung am 18.06.2019 lag von drei verschickten Leistungsverzeichnissen leider nur ein Angebot vor. Das Angebot der Firma Storz aus Eigeltingen beläuft sich nach Prüfung und Wertung auf brutto 367.739,05 Euro.

Herr Langenbach wird in seiner Präsentation eine mögliche, kleine Kosteneinsparung sowie in seinem Kostenbericht die Kostensteigerung im Allgemeinen vorstellen.

Zwischenzeitlich sind alle Grundstücke verkauft, mehrfach sind von den Grundstückseigentümern bereits Architekten beauftragt, die sich beim Bauamt über den Zeitpunkt der Bebaubarkeit erkundigen.

Alle Grundstückseigentümer wurden bereits vom Bauamt angeschrieben. Im Anschreiben wurde als möglicher Baubeginn der oberen und mittleren Grundstücke der Zeitpunkt ab Mitte März 2020 in Aussicht gestellt.

Im Bereich des im Bebauungsplan vorgesehenen künftigen Treppenweges ist die gesamte Verlegung der Versorgungsleitungen (Wasser, Kanal, Strom, Leerrohre LWL) geplant.

Die eigentliche Herstellung des Wegs mit der Treppenanlage wurde nicht mit ausgeschrieben. Über die Herstellung der Treppenanlage soll zu einem späteren Zeitpunkt noch Beschluss gefasst werden.

Ebenfalls nicht mit ausgeschrieben ist der Asphaltdeckenbelag. Dieser soll, um Beschädigungen am fertigen Straßenbelag zu vermeiden, erst nach erfolgter Bebauung der Grundstücke hergestellt werden.

Finanzierung:

Im Kostenbericht des Ingenieurbüros sind die Brutto Gesamtkosten einschließlich der Baunebenkosten der Gesamtmaßnahme mit 431.000 Euro dargestellt.

Zur Finanzierung des Straßenausbaus sind im Vermögenshaushalt 104.000 Euro bereitgestellt. Für die Wasserleitung, die Kanalisation, die Verlegung der LWL Leerrohre und die Grundstücksvermessung sind 215.000 Euro bereitgestellt.

Die fehlenden Mittel in Höhe von 112.000 Euro müssten im Vermögenshaushalt 2020 noch eingeplant werden.

Beschlussvorschläge:

1. Der Gemeinderat nimmt den Kostenbericht des Ingenieurbüros Langenbach zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt über die aufgezeigte Möglichkeit der Kosteneinsparung in Höhe von brutto 3.579,76 Euro bei der Verwendung von Recyclingmaterial bei der Aufschüttung des Dammauflagers.
 - 2.1 Aufschüttung des Dammauflagers mit Recyclingmaterial.
 - 2.2 Aufschüttung des Dammauflagers mit mineralische Kies-Sand-Gemisch
3. Der Gemeinderat beauftragt die Firma Storz mit den Tiefbauarbeiten zum brutto Angebotspreis von 367.739,05 Euro bzw. bei der Verwendung von Recyclingmaterial brutto Angebotspreis von 364.159,29 Euro.

Engesser